

Nord-deutsche Dreschmetall Kapelle aus Niedersachsen. Mit der ersten CD „Ich denke...mehr Angst“ im Gepäck liefern die vier Jungs ein thrashlastiges Bühnenprogramm zum Mitgehen.

1. Biographie

Im Februar 2011 ist es soweit. Die Band um Frontmann Lars Hill will die stilistische Findungsphase abschließen und entscheidet sich die besten Stücke der ersten Jahre auf CD zu bannen. Bis Juni 2012 entsteht so das Debüt-Album „Ich denke...MEHR ANGST“ mit den acht besten Stücken der frühen Bandjahre.

Die ersten Schritte im Frühjahr 2008 waren alles andere als sicher. Die unterschiedlichen Stilrichtungen der Drei gerieten bereits zu Beginn in Konflikt – zu schnell, nicht schnell genug, zu rotzig zu einfach. Erinnernten die ersten Songs noch eher an „Metalpopundergroundpunk, entstand dann aber nach und nach ein erkennbarer Stil. Für die Texte stand von vornherein fest – erlich, pseudo Parolenfrei und abgrenzend von anderen deutschsprachigen Bands. Auch wenn von vornherein einzigartig, machten die Textungen von Sänger Lars eine ebenso schnelle Entwicklung durch wie das Schlagzeugspiel und die Gitarrenriffs. Die Zusammenarbeit reißt Lars Hill, Timo Lohmann und Timo Geils in ihren eigentümlichen Bann und so wird Mitte des Jahres „Pscodia“ gegründet. Bis Mitte 2009 entstanden so zehn mehr oder minder fertige Songs mit denen die ersten Auftritte in Niedersachsen und Bremen bestritten wurden. Mit „Philosophie einer gescheiterten Seele“ und „Heute sterbe ich an einem anderen Tag“ gab sich die Band eine klare Richtung vor und entwickelte so ältere Songs weiter, sortierte veraltetes Material aus und schrieb weitere vielfältigere Stücke die nach mehr klangen als zuvor. Die ersten Demoaufnahmen, die zu Beginn des Jahres entstanden, entsprachen so schnell nicht mehr dem wachsendem Anspruch.

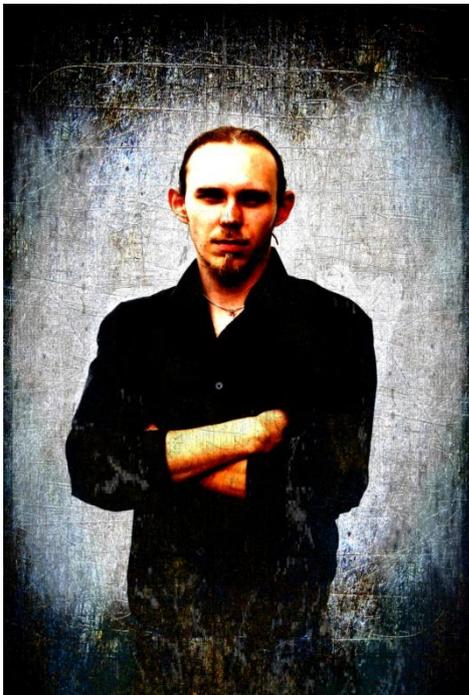
2010 spielte „Pscodia“ weitere Auftritte, unter anderem auf dem Bremer Metalfestival und in kleineren Clubs in Hamburg und Bremerhaven. Im Dezember macht die Band einen klaren Schnitt und entscheidet die ersten ernst zunehmenden Aufnahmen zu starten. Februar 2011 starten die Vorbereitungen der Aufnahmen im Bandproberaum. Aus 15 Songs werden die 8 Favoriten erwählt und vertont. Nach dem das Mastern im April 2012 endlich beendet ist, haben „Pscodia“ ein Album fertig gestellt welches in allen belangen aus eigener Hand stammt. Freunde und bekannte halfen bei Artwork, Fotografie und dem Video zu „Deine Hirten“ welches Zeitgleich mit der CD „Ich denke...MEHR ANGST“ veröffentlicht wird.

Seit Juni 2012 wird bereits an neuem Material gearbeitet. Einige Songs stehen schon, für einige das Grundgerüst, für weitere sind Inspirationen und ungeordnete Fragmente vorhanden. Im Frühjahr 2013 stößt endlich der lang ersehnte vierte Mann zur Band. Stefan Krukenberg steigt am Bass ein und Lars wechselt zur Rhythmus Gitarre. Stefan fügte sich schnell bei dem eingespielten Trio ein und zeigt mit seiner immensen Erfahrung schnell das er es nach wie vor drauf hat. Zu viert beweist die Band bei den ersten gemeinsamen Gigs im Sommer 2013 das sie auch nach fast zweijähriger Livepause noch immer ein qualitativ hochwertiges Programm auf die Bühne bringt.

2. Mitglieder

Lars Hill – Gesang und Gitarre

Der erfahrene Musiker ist mit seinen kreativen Texten maßgeblich für den einzigartigen Klang verantwortlich. Seine Vielseitigkeit spiegelt sich in seiner Stimme und jedes Wort beinhaltet eine tiefsitzende Glaubwürdigkeit. Sein teils rotzig punkiges, teils grooviges Gitarrenspiel ergänzt jedes Riff um die nötige Fülle. Früher stellte er bereits mit „Wintergarten“ als Vorband für „Die Ärzte“ in einer völlig anderen Stilrichtung sein Talent unter Beweis.



Timo Lohmann – Schlagzeug

Ohne diesen hämmernden Klang des Schlagzeuges würde Psychodia nicht so unverwechselbar klingen wie sie es heute tun. Technisch steht Timo bekannteren Drumern in nichts nach. Von der Geschwindigkeit hat er einige schon längst überrundet. Nicht selten kommen Besucher der Psychodia Konzerte aus dem Staunen nicht mehr raus und beteuern, das Timo nicht den Eindruck mache mit solch brachialem Speed sein Schlagzeug 90 Minuten dermaßen vermöbeln zu können

Timo Geils – Gitarre und Gesang

Eine unglaubliche Dynamik entwickelt sich wenn Timo mit tiefer Stimme in die fetten Gesangspassagen von Lars einsteigt. So ergibt sich ein starkes Duo, dass das Publikum in seinen Bann zu ziehen weiß. Die schnellen Gitarrenriffs tun ihr übriges und fegen wie eine Welle durch Mark und Bein. Ebenso wie bei seinen Bandkollegen zeigt er einen vielseitigen Stil und weiß mit seinen sechs Saiten umzugehen.



Stefan Krukenberg – Bass und Gesang

Mit „ich mach hier nur den Teppich“ spielte sich Stefan schnell mehr in den Vordergrund als er vielleicht wollte. Der knallende Grundsound ist mit ihm am Bass ein ganz anderer und die Riffs schieben mehr als je zuvor. Seine gradlinige Art bringt frischen Wind in das Bandgefüge und bereichert nicht nur den Klang.

3. Werke

2012 - Ich denke...MEHR ANGST

(Eigenproduktion, Produktion: Psychodia, Mastered: Timo Lohmann)



Inhalt:

1. *Ich denke...MEHR ANGST*
2. *Deine Hirten*
3. *Philosophie einer gescheiterten Seele*
4. *Heute sterbe ich an einem anderen Tag*
5. *Wolfskleid*
6. *Sündenfrei*
7. *Dezember*
8. *Schlachtfeld*

Laufzeit 44 Minuten

2012 – „Deine Hirten“ das Video zum Lied

<http://www.youtube.com/watch?v=eUWg-DjuqXE>

(Eigenproduktion, Kammera: Schnarchi, Schnitt: Timo Geils)

4. Referenzen

Bremer Metalfestival – November 2010

Meisenzfrei Bluesclub, Bremen

Rocking Maschine Festival – Juni 2010

MC Gremium Nomads Germany Bikertreffen, Schüttorf

Lokal Radio Rocking Safari – Dezember 2009

Meisenzfrei Bluesclub, Bremen

Weitere Konzerte – 2009 bis 2011

Bremen, Hamburg, Bremerhaven, Winsen Luhe

5. Kontakt

Internet: www.facebook.com/Psycodia

www.myspace.com/psycodia

Ansprechpartner der Band

Timo Lohmann:

E-Mail: psycodia@googlemail.com

Mobil: 0172 – 40 63 080

6. Bilder

